

so sorgfältig zusammengefügt, daß kein Punkt unbeschützt blieb. Die Fenster ähnelten Schießscharten, die Thür war klein und schwer, und das Dach aus behauenem Stammholz zusammengefügt, welches man, um sich gegen das Eindringen des Regens zu schützen, mit Rinde bedeckt hatte. Der untere Raum des Gebäudes diente zu Aufbewahrung von Vorräthen und Lebensmitteln; der zweite Stock zugleich zur Wohnung und zur Citabelle, und der Raum unter dem Dache war in drei Kämmerchen abgetheilt, in denen für zehn bis zwölf Personen Lagerstätten aufgeschlagen werden konnten. Alle diese Einrichtungen waren sehr einfach, reichten aber vollkommen hin, die Soldaten gegen einen unerwarteten Ueberfall zu schützen. Da das Gebäude noch keine vierzig Fuß hoch war, so wurde es ganz von den Wipfeln der Bäume verhüllt, und konnte nur vom Innern der Insel aus gesehen werden.

Unter dem Blockhause befand sich eine Cisterne, aus welcher man sich im Fall einer Belagerung Wasser verschaffen konnte. Um dieses Geschäft zu erleichtern, sprangen die oberen Stockwerke um mehrere Fuß über die unteren vor, und in die hervorragenden Balkenlagen waren Oeffnungen gehauen worden, welche die Dienste von Schießlöchern und Fallthüren verrichten konnten, gewöhnlich aber mit Holzstücken bedeckt waren. Die innere Verbindung zwischen den verschiedenen Stockwerken wurde durch Leitern hergestellt.

Die Stunde, welche der Ankunft des Kutters folgte, war voll hastiger Aufregung. Die Mannschaft, welche bisher im Besitz des Postens gewesen war, sehnte sich in das Fort zurück, und schiffte sich sogleich ein, als der Sergeant und der abzulösende Offizier mit den gewöhnlichen Förmlichkeiten der Uebergabe zu Ende waren. Jasper erhielt die Weisung, wieder unter Segel zu gehen. Vor der Abreise jedoch hielten Quartiermeister Muir, Cap und der Sergeant mit dem abgelösten Fähndrich eine geheime Besprechung, in welcher dem Letzteren der Verdacht gegen die Treue des jungen Schiffers mitgetheilt wurde. Der Offizier versprach gehörige Vorsicht, schiffte sich ein, und in weniger als drei Stunden nach seiner Ankunft war der Kutter wieder in Bewegung.

Nachdem hierauf Marie die nöthigen Einrichtungen zu ihrer Aller Bequemlichkeit getroffen hatte, versammelten sich unsere Freunde zu einem frugalen Nachtessen, und Sergeant Dunham kündigte seiner Tochter an, daß er im Laufe der Nacht die Insel verlassen, und ihr zum Schutze den Corporal M'Nab und die Soldaten, so wie auch den Lieutenant Muir und ihren Oheim Cap zurücklassen werde. Daraus nahmen die Abziehenden, welche auf einen Handstreich gegen die Franzosen ausgehen wollten, Abschied von den Zurückbleibenden, und Alle ohne Ausnahme begaben sich zur Ruhe.

Fünftes Kapitel.

Die Sonne leuchtete schon hell am Himmel, als Marie wieder erwachte. Sie sprang von ihrem Lager auf, warf sich rasch ihre Kleider